

# Handbuch: Vitohome 300 Web

Analysemöglichkeiten für "Vitohome 300"

# Handbuch: Vitohome 300 Web

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Visualisierung</b>	<b>6</b>
2.1	Zugang und Anmeldung	7
2.2	Stationsübersicht	8
2.3	Raumansicht	9
2.3.1	Zustände	10
2.3.2	Komfort- Timer	11
2.3.3	Verläufe	12
<b>3</b>	<b>Export</b>	<b>15</b>
3.1	Starten Sie Microsoft Excel	15
3.2	Importieren Sie die externen Daten aus dem Web	16
3.3	Datensatz auswählen	17
3.4	Tabelle auswählen	18
3.5	Daten in Excel weiterverwenden	19



## Versionen

Version	Datum	Author	Kommentar
1.0.0	24.04.2009	Alexander Krause	Überprüfung
0.2.1	23.04.2009	Eicke Peters	Formatierungen u. Überarbeitung
0.2.0	21.04.2009	Alexander Krause	Formatierungen u. Überarbeitung
0.1.1	20.04.2009	Eicke Peters	Inhaltliche Überarbeitung
0.1.0	14.04.2009	Alexander Krause	Erstenwurf

# 1 Allgemeines

In der Anlage Hofstatt 5, in Battenberg, wurden mehrere Raumautomationssysteme vom Typ „Vithome 300“ installiert. Diese Vithome 300 - Wohnungszentralen wurden bereits über KNX/Powerline<sup>1</sup> miteinander verbunden, wodurch eine zentrale Erfassung aller Raumdaten möglich ist. Außerdem können verschiedene Automatisierungsaufgaben realisiert werden.

Im aktuellen Aufbau wird die Temperatur eines Meteofühlers an alle Wohnungszentralen übergeben. Zusätzlich lässt sich über einen manuellen Schalter die Abwesenheit für alle Wohnungszentralen gleichzeitig schalten.

Mit Hilfe einer webbasierten Visualisierung ist es möglich alle notwendigen Daten der einzelnen Räume und Vithome 300 - Stationen übersichtlich und zentral darzustellen. Dies ermöglicht eine einfache Fehlersuche und Analyse der Gesamtanlage.

---

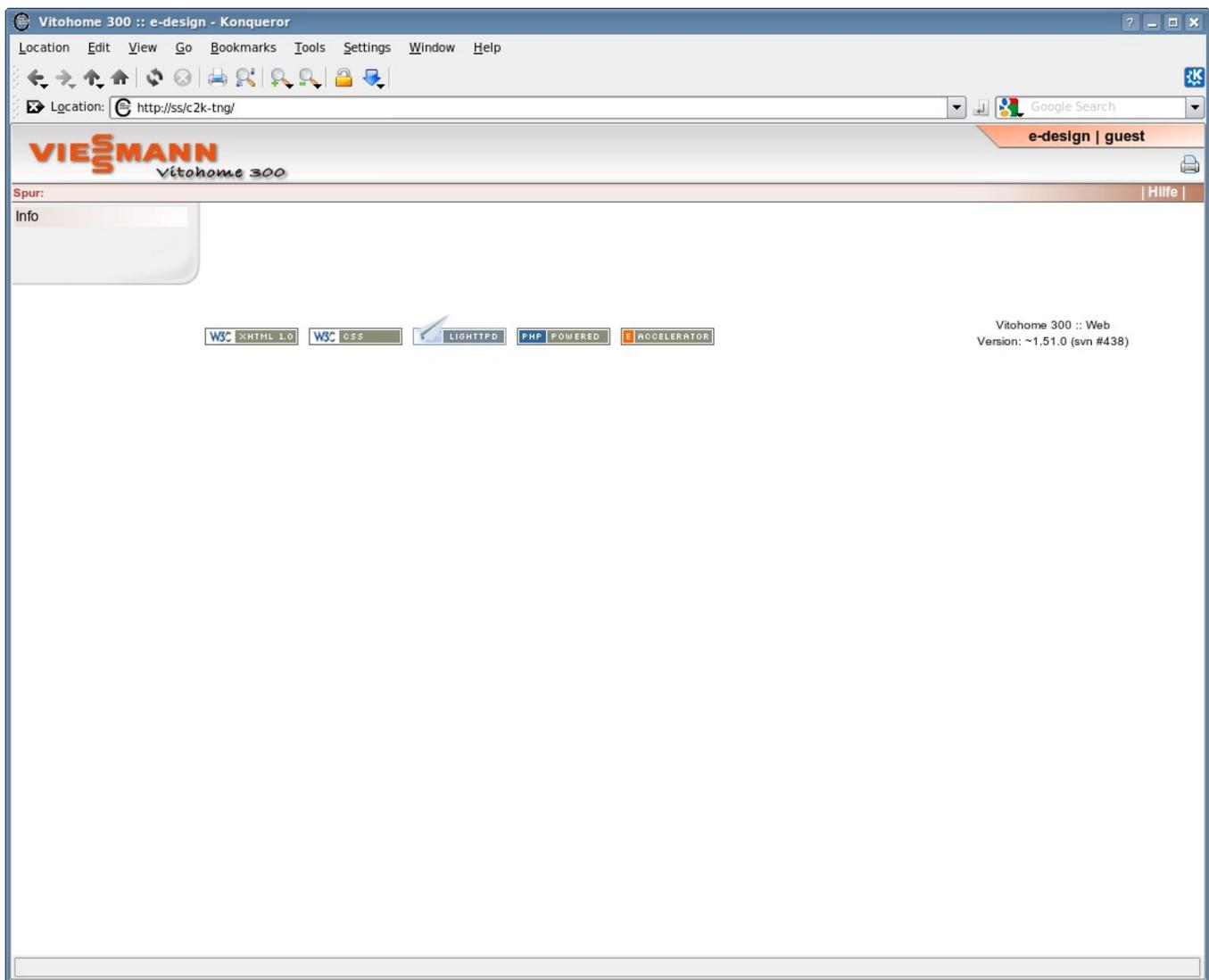
<sup>1</sup> KNX/EIB Kommunikation über das vorhandene Stromnetz

## 2 Visualisierung

Die Visualisierung basiert auf aktuellen Internettechnologien. Für die Bedienung genügt Ihr Internetbrowser, beispielsweise „Mozilla Firefox“ ( <http://www.mozilla.org> ) oder der „Internet Explorer“. Zusätzliche Software ist nicht notwendig.

Stellen Sie zunächst eine Verbindung mit dem Netzwerk Ihres Vitohome 300 - Systems her (z.B. per WLAN: [epc.ed-solutions.de](http://epc.ed-solutions.de)). Anschließend können Sie die Visualisierung über die Adresse <http://epc/> erreichen.

Nun ist folgendes Bild in Ihrem Browser zu sehen:



Screenshot 1: Startbild der Visualisierung

## 2.1 Zugang und Anmeldung

Um Zugang zum System zu bekommen, müssen Sie sich anmelden.

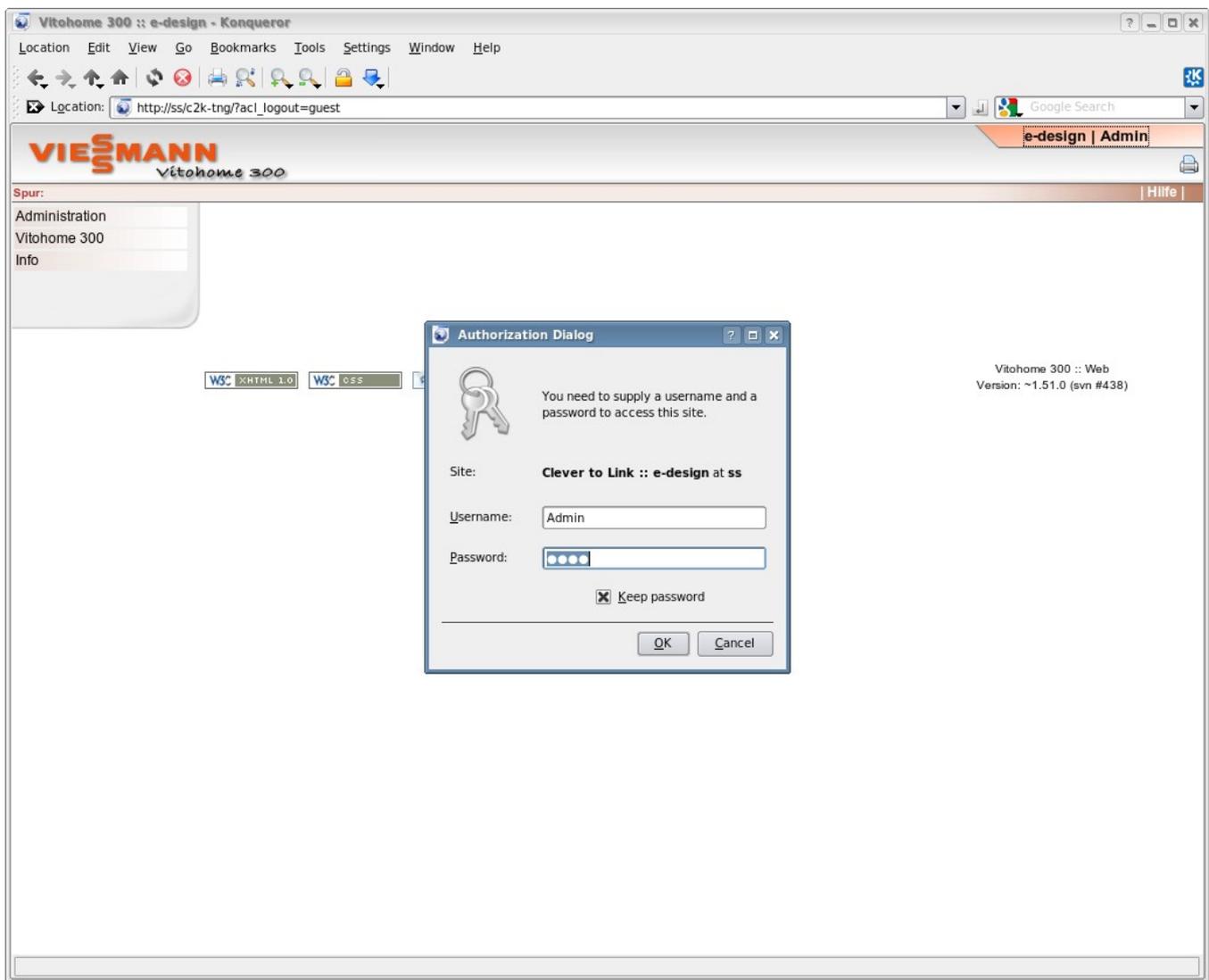
 Klicken Sie auf das orange unterlegte Textfeld **e-design | guest** oben rechts.

Ohne gültige Anmeldung haben Sie nur eingeschränkte Zugriffsrechte und können nicht auf alle Funktionen des Vitohome 300 - Systems zugreifen.



Screenshot 2: Anmeldung

Nach dem Klick erscheint ein Anmeldedialog, wie in folgenden Bild:



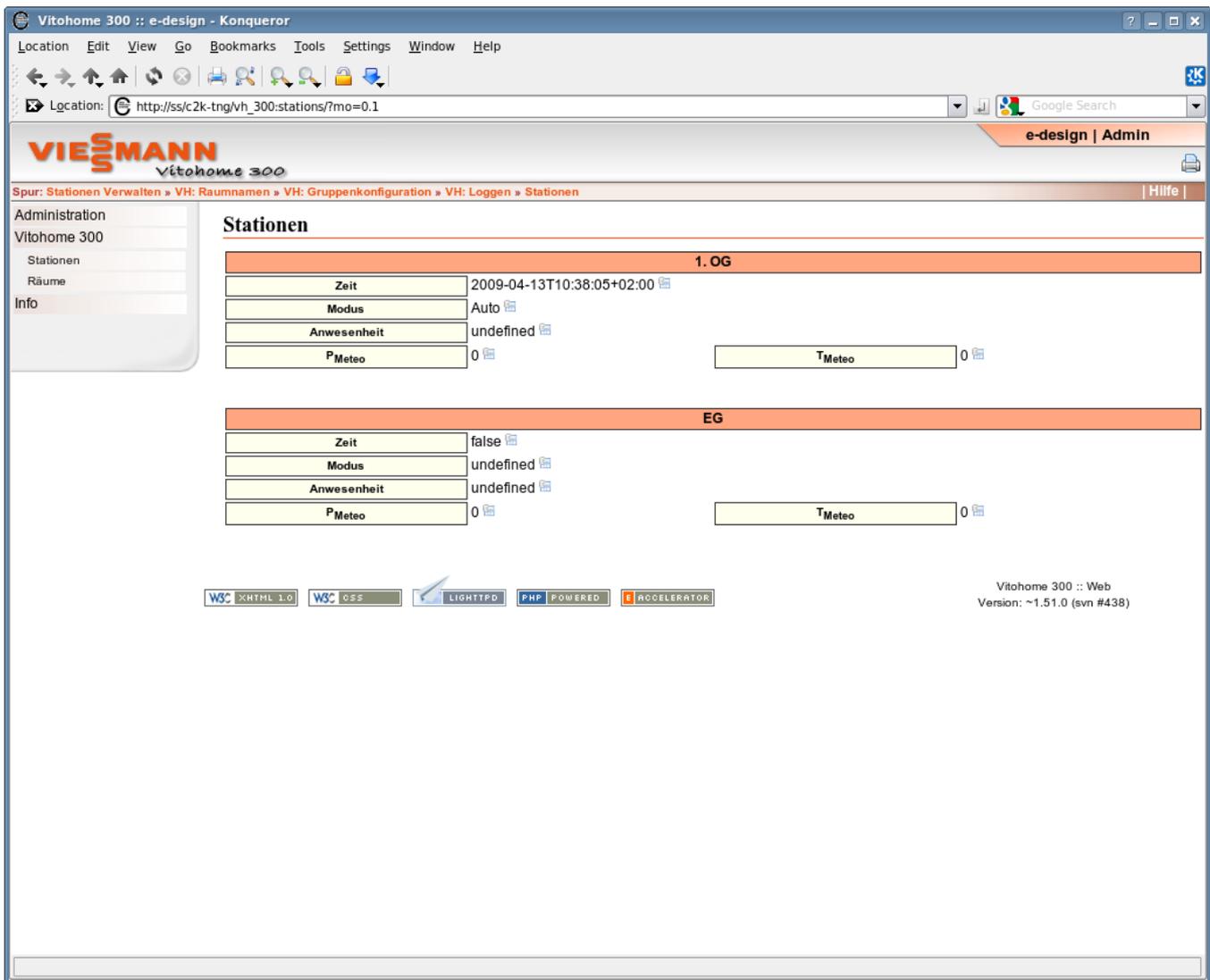
Screenshot 3: Anmeldedialog

## 2.2 Stationsübersicht

Die Stationsübersicht ist über das Menü zu erreichen.

 Klicken Sie auf **Vitohome 300** → **Stationen**.

In der Ansicht wird die jeweilige Zeit, der Modus, die Abwesenheit sowie die Daten des Meteofühlers angezeigt.



The screenshot shows the 'Stationen' overview in the Vitohome 300 web interface. The interface includes a navigation menu on the left, a breadcrumb trail, and two station data blocks for '1. OG' and 'EG'. Each block displays fields for 'Zeit', 'Modus', 'Anwesenheit', and 'PMeteo', along with a 'TMeteo' input field.

1. OG	
Zeit	2009-04-13T10:38:05+02:00
Modus	Auto
Anwesenheit	undefined
PMeteo	0
TMeteo	0

EG	
Zeit	false
Modus	undefined
Anwesenheit	undefined
PMeteo	0
TMeteo	0

Screenshot 4: Stationsübersicht

Bei der Uhrzeit ist darauf zu achten, dass es zur realen Zeit keine größeren Unterschiede (größer als 30 Minuten) auftreten dürfen, da das Zeitprogramm der Räume nach der Systemzeit der jeweiligen Wohnungszentrale abgearbeitet wird.

## 2.3 Raumansicht

Die Raumansicht ist über das Menü zu erreichen.

 Klicken Sie auf **Vitohome 300** → **Räume** → Gruppe

Alle Räume der ausgewählten Gruppe werden jetzt aufgelistet. Eine solche Gruppe kann z.B. die Bezeichnung Erdgeschoss (EG), 1. Obergeschoss (1. OG) oder Dachgeschoss (DG) tragen.

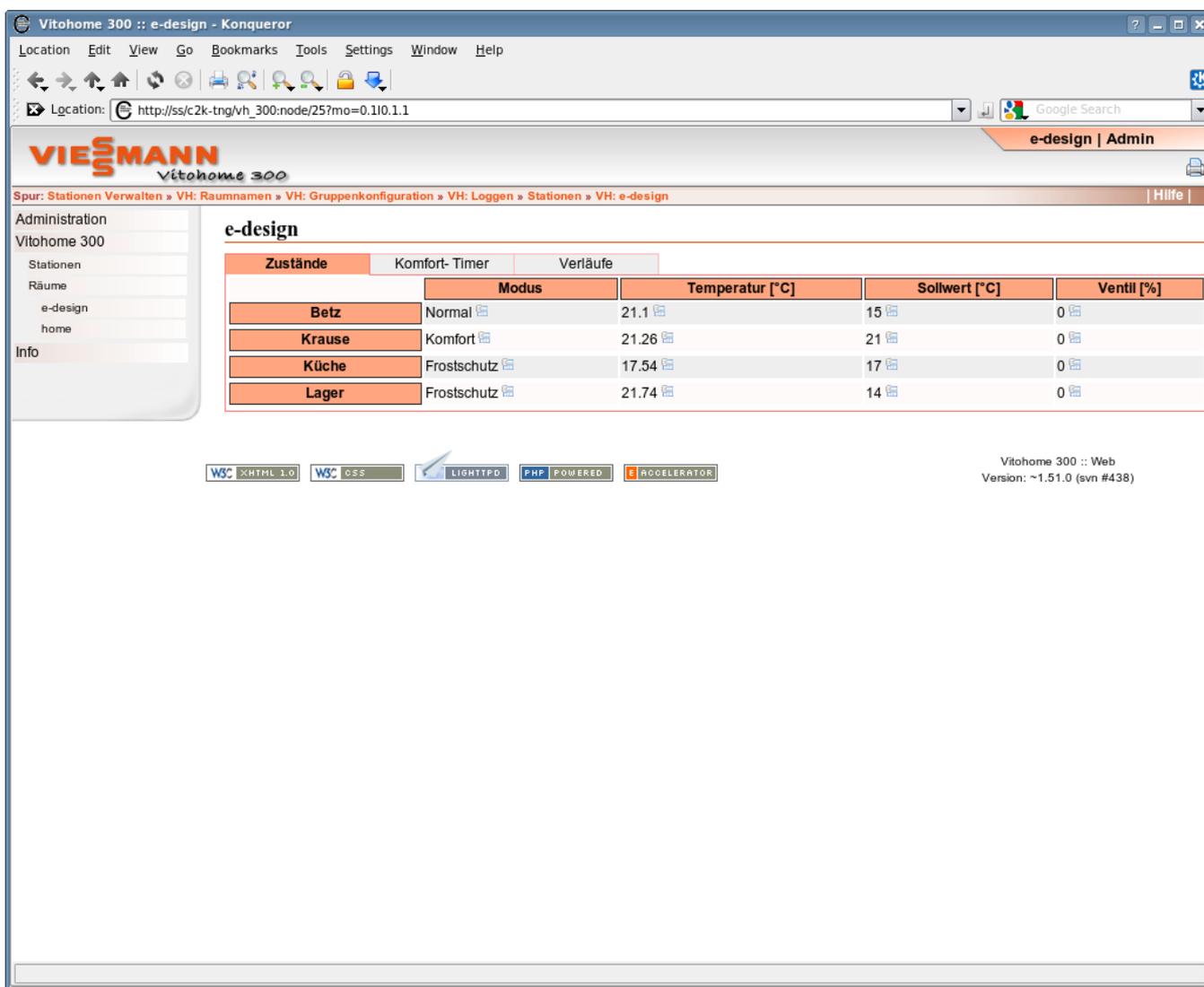
Die Ansicht ist in 3 Teile gegliedert welche durch folgende Reiter gekennzeichnet:

- 2.3.1 Zustände
- 2.3.2 Komfort- Timer
- 2.3.3 Verläufe

### 2.3.1 Zustände

Dieser Reiter ist standardmäßig gewählt. Es werden Ihnen hier folgende Daten angezeigt:

- **Modus** (Normal, Komfort oder Frostschutz)
- aktuelle **Temperatur** in °C
- aktueller **Sollwert** in °C
- **Ventilstellung** in %



Screenshot 5: Raumansicht / Zustände

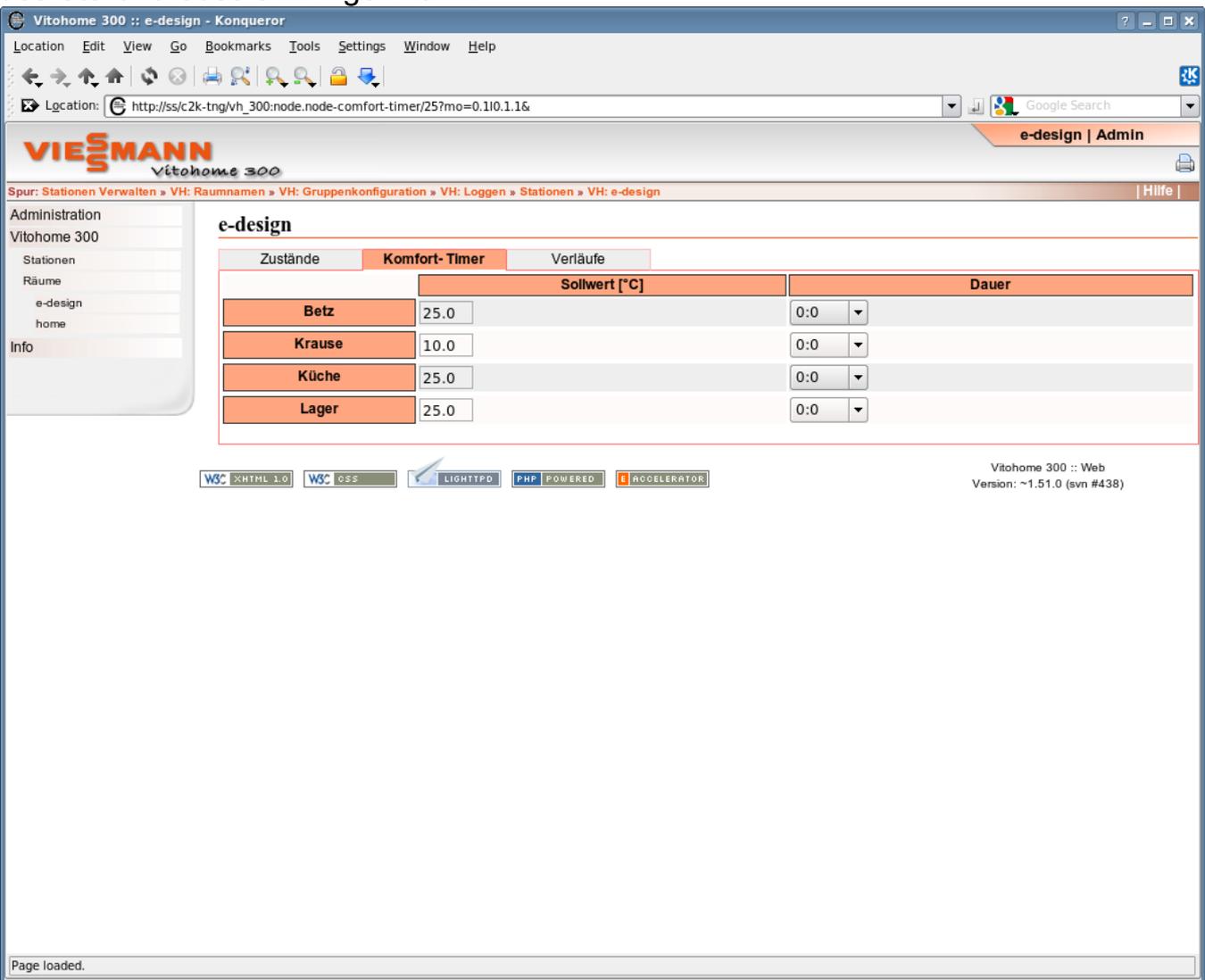
Bitte bedenken Sie, dass im dargestellten **Sollwert** mögliche Offsets der Raumbediengeräte nicht berücksichtigt sind.

Die Werte werden regelmäßig automatisch aktualisiert.

### 2.3.2 Komfort- Timer

Klicken Sie auf den Reiter **Komfort- Timer**.

Mit Hilfe dieser Funktion können bestimmte Räume für eine begrenzte Zeit einen neuen **Sollwert** erhalten. Dies macht z.B. Sinn, um die Heizungsanlage bzw. den Stellantrieb und das Ventil zu überprüfen, da man mit einem sehr hohen **Sollwert** z.B. das Anfahren des Stellantriebes erzwingen kann.

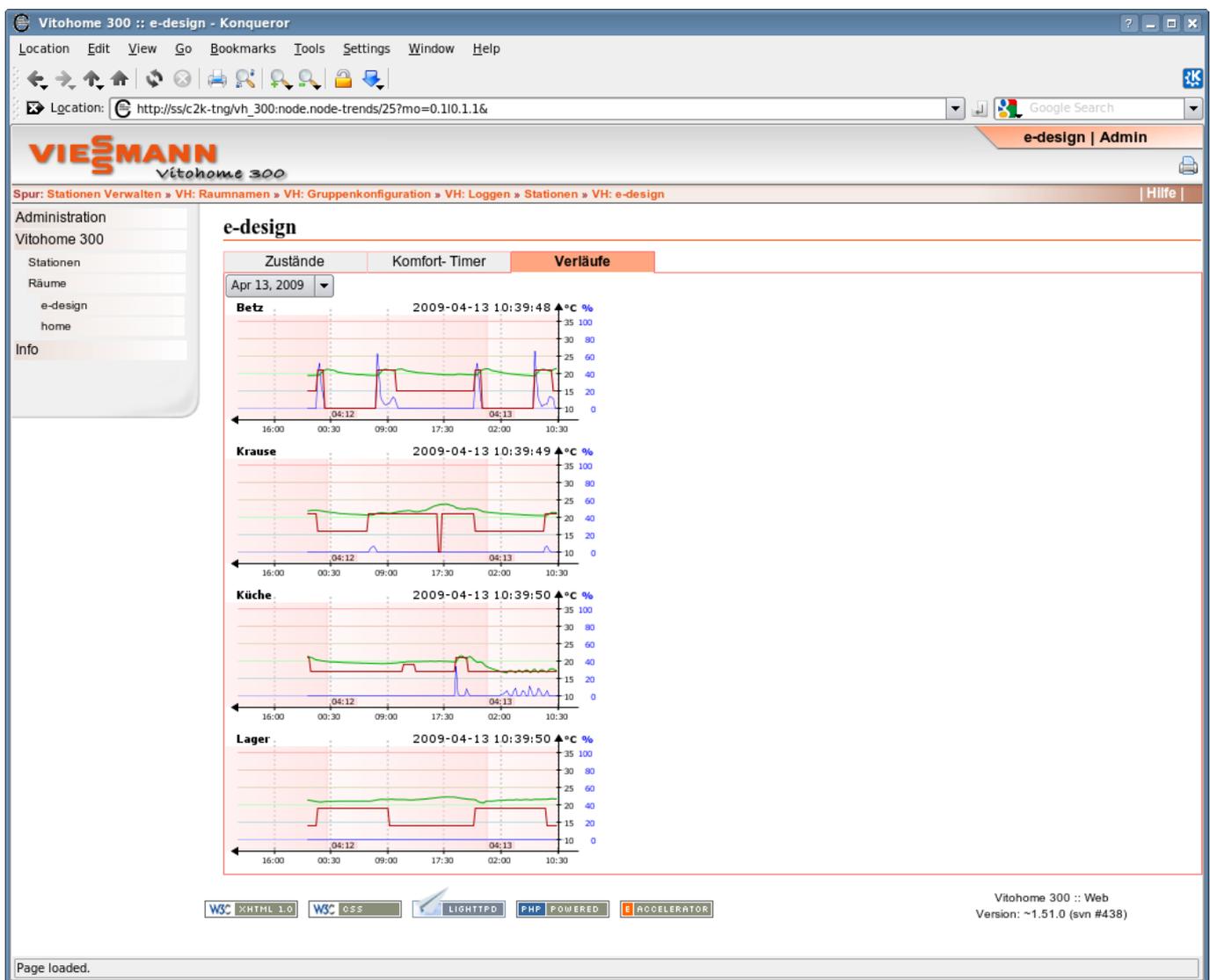


Screenshot 6: Raumansicht / Komfort- Timer

### 2.3.3 Verläufe

Klicken Sie auf den Reiter **Verläufe**.

Sie erhalten nun eine Übersicht der Temperaturverläufe. Jeder Raum wird in einem eigenen Diagramm dargestellt. In den Diagrammen werden die Werte der letzten 48 Stunden von Rechts nach Links dargestellt. Die aktuellen Werte sind jeweils ganz Rechts in dem jeweiligen Graph ablesbar. Die Graphen werden auch als Trend bezeichnet.



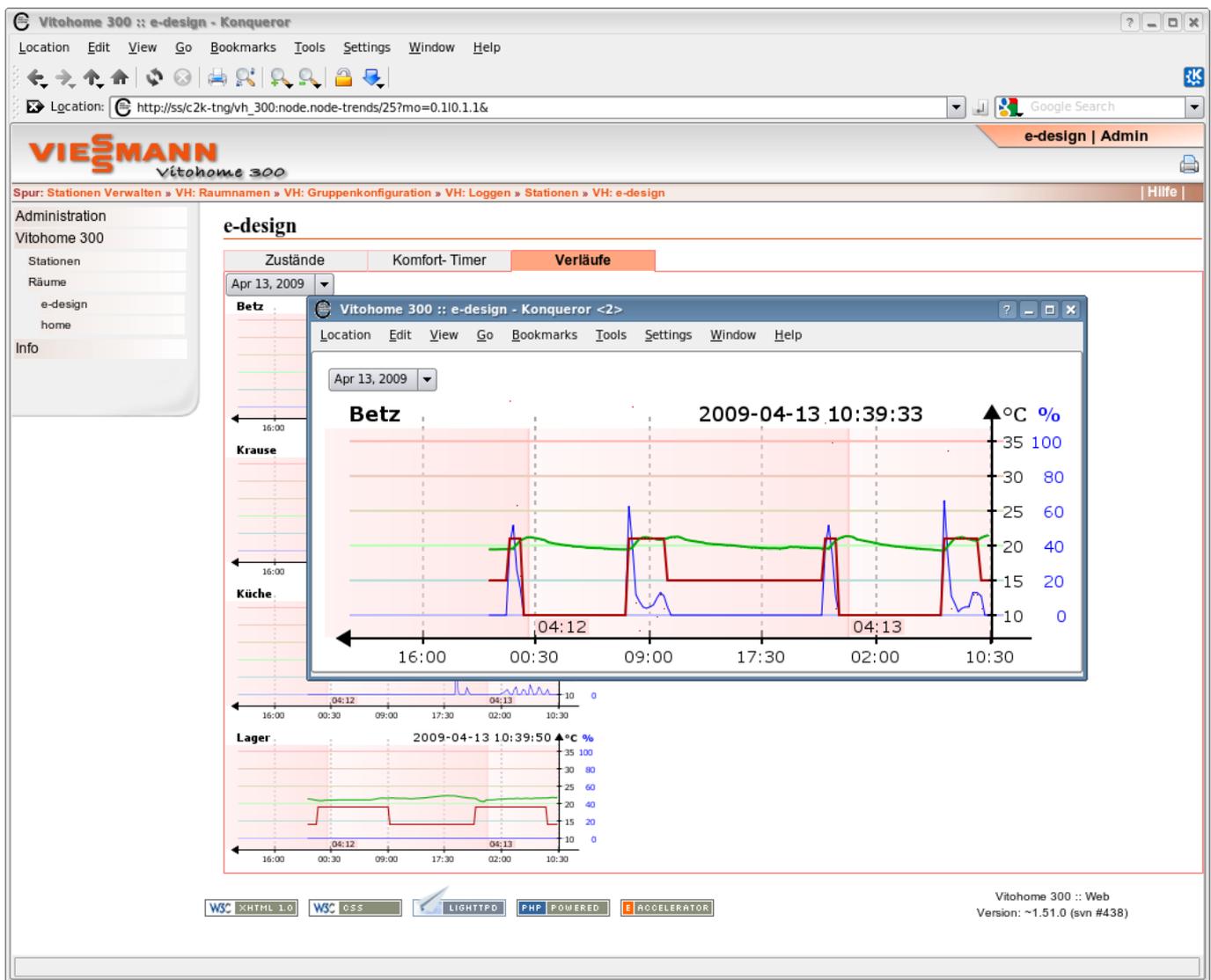
Screenshot 7: Raumansicht / Verläufe

Dargestellt werden der **Istwert** (grün), **Sollwert** (rot) ohne Offset und **Ventilstellung** (blau). Mit Hilfe der Trends ist es möglich Rückschlüsse auf das Heizungssystem zu tätigen. So hat in der Regel ein Anstieg der Ventilöffnung einen steigenden Istwert zur Folge.

Ist zum Beispiel ein hoher Istwert zu erkennen, das Ventil aber stets geschlossen, können Adaptionprobleme oder zusätzliche Wärmequellen (Nachbarräume, Sonneneinstrahlung etc.) die Ursache sein. Außerdem können bei fehlerhaften Istwerten verschiedene Störungen ausgeschlossen werden.

Sind im Graphen des Istwertes oft gerade Linien zu erkennen, also keine Wertänderungen für lange Zeiträume (größer als 3 Stunden), sind zumeist Funkprobleme zwischen dem Heizkörperregler und der Wohnungszentrale die Ursache. Können Funkprobleme ausgeschlossen werden, sollte die Batterie im Stellantrieb des Heizkörperreglers auf ihren Ladezustand überprüft werden.

 Klicken Sie auf eine Grafik um sich den Trend in doppelter Größe in einem neuen Fenster darstellen zu lassen.



Screenshot 8: Raumansicht / Verläufe / Detail

Es ist auch möglich, sich Daten die älter als 48 Stunden sind, anzeigen zu lassen. Oben Links, über dem Raumnamen, befindet sich ein Datumsfeld.

 Klicken Sie zur Auswahl eines anderen Datums auf das **Datumsfeld**.

Es öffnet sich ein Auswahlfeld in dem Sie ein beliebiges Datum wählen können. Beachten Sie bei der Auswahl des Datums, dass der Verlauf vom ausgewählten Tag, bis zwei Tage in die Vergangenheit angezeigt wird.

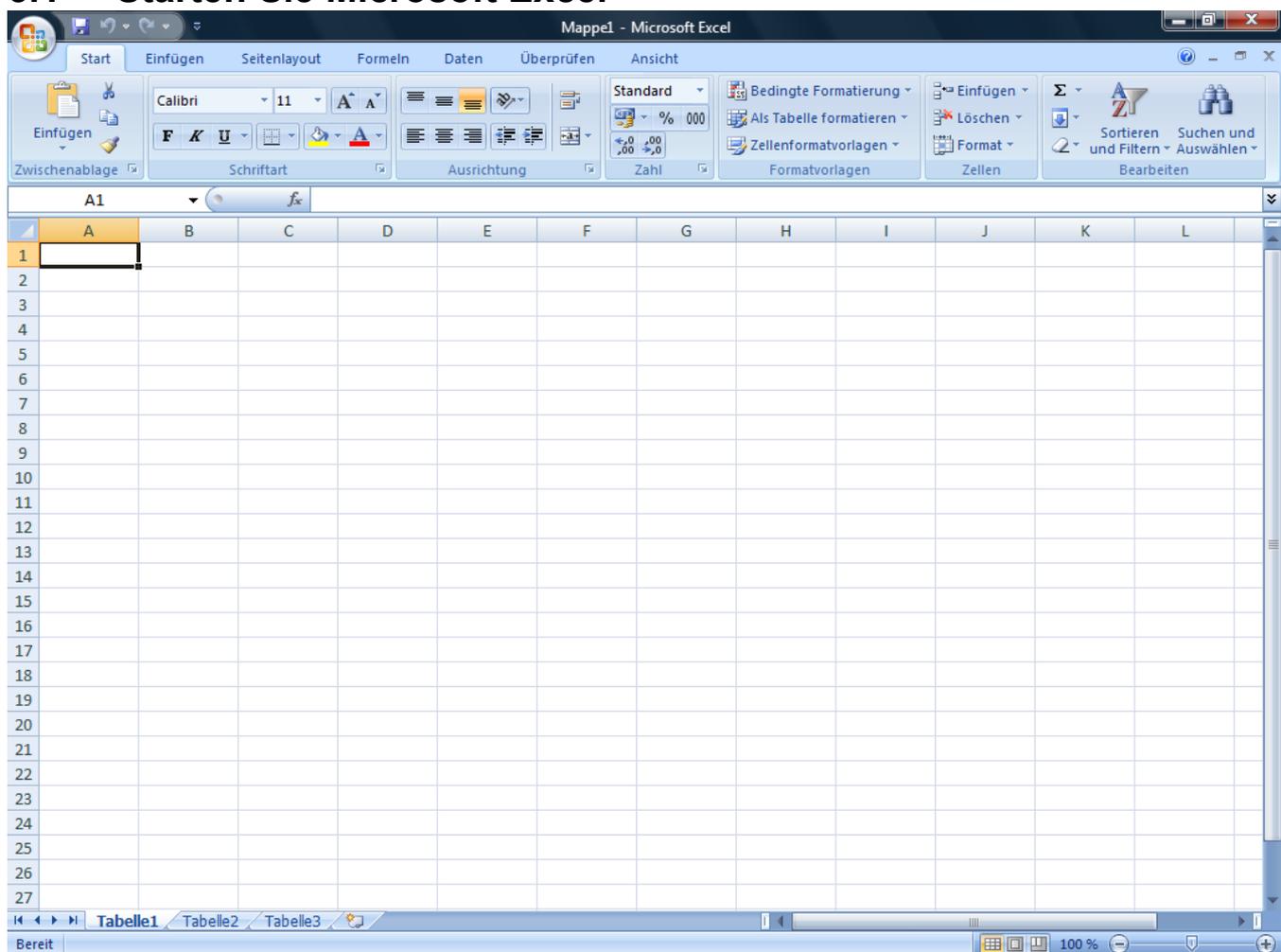
Möchte man also beispielsweise vom 10.04.2009 bis 11.04.2009 den Verlauf betrachten, ist im **Datumsfeld** der 11.04.2009 zu wählen.

### 3 Export

Für die Verarbeitung der aufgezeichneten Daten ist es möglich, Daten wie Ventilstellung oder Temperatur-Istwert in eine Tabellenkalkulation zu exportieren. Dies soll hier mit Hilfe von **Microsoft Excel** Schritt für Schritt veranschaulicht werden.

Es können auch andere Tabellenkalkulationsprogramme verwendet werden, da das System in der aktuellen Version in CSV oder HTML exportieren kann.

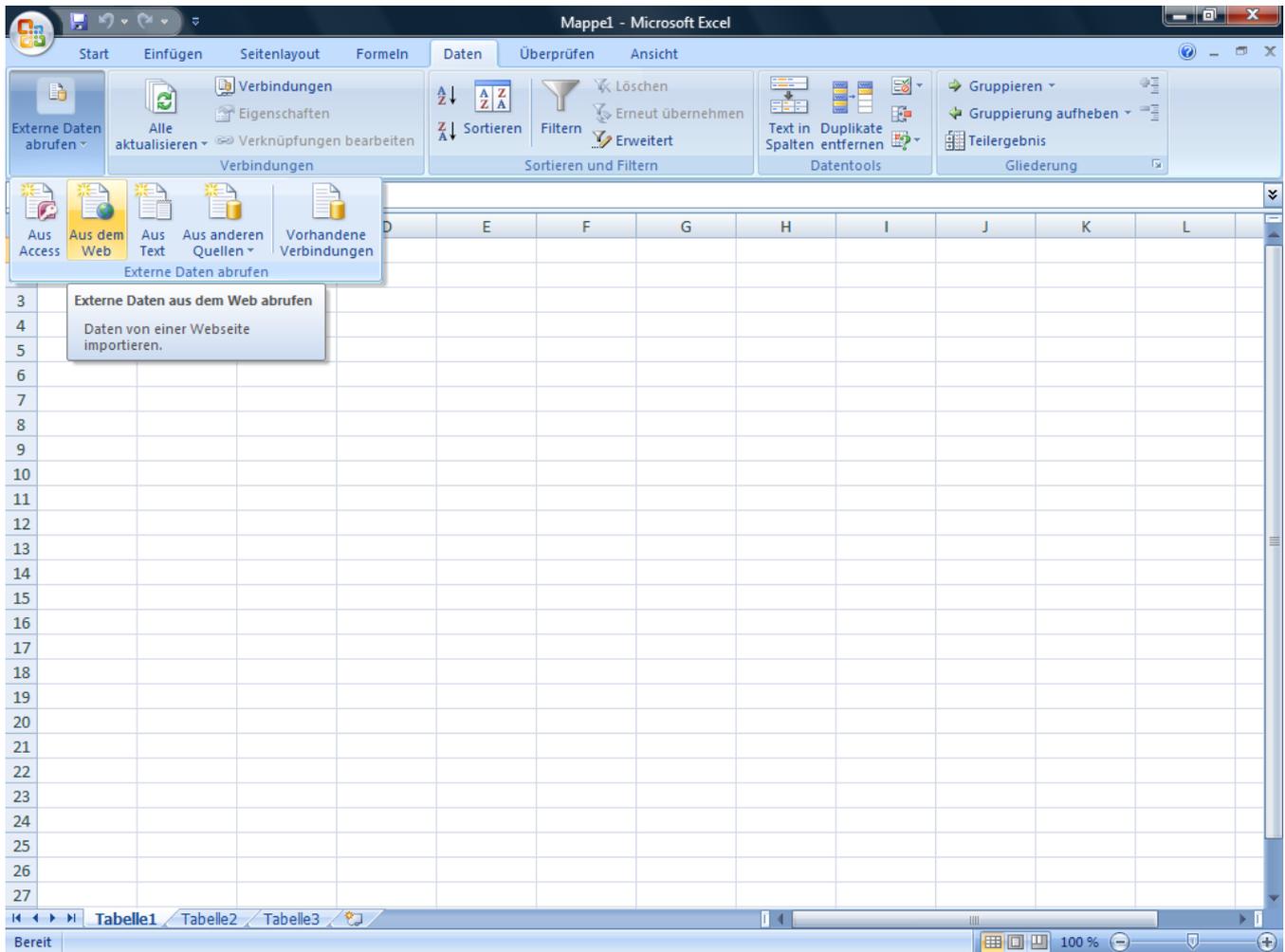
#### 3.1 Starten Sie Microsoft Excel



Screenshot 9: Excel / Startbild

#### 3.2 Importieren Sie die externen Daten aus dem Web

Klicken Sie im Menü auf: **Daten** → **Externe Daten abrufen** → **Aus dem Web**



Screenshot 10: Excel / externe Daten abrufen

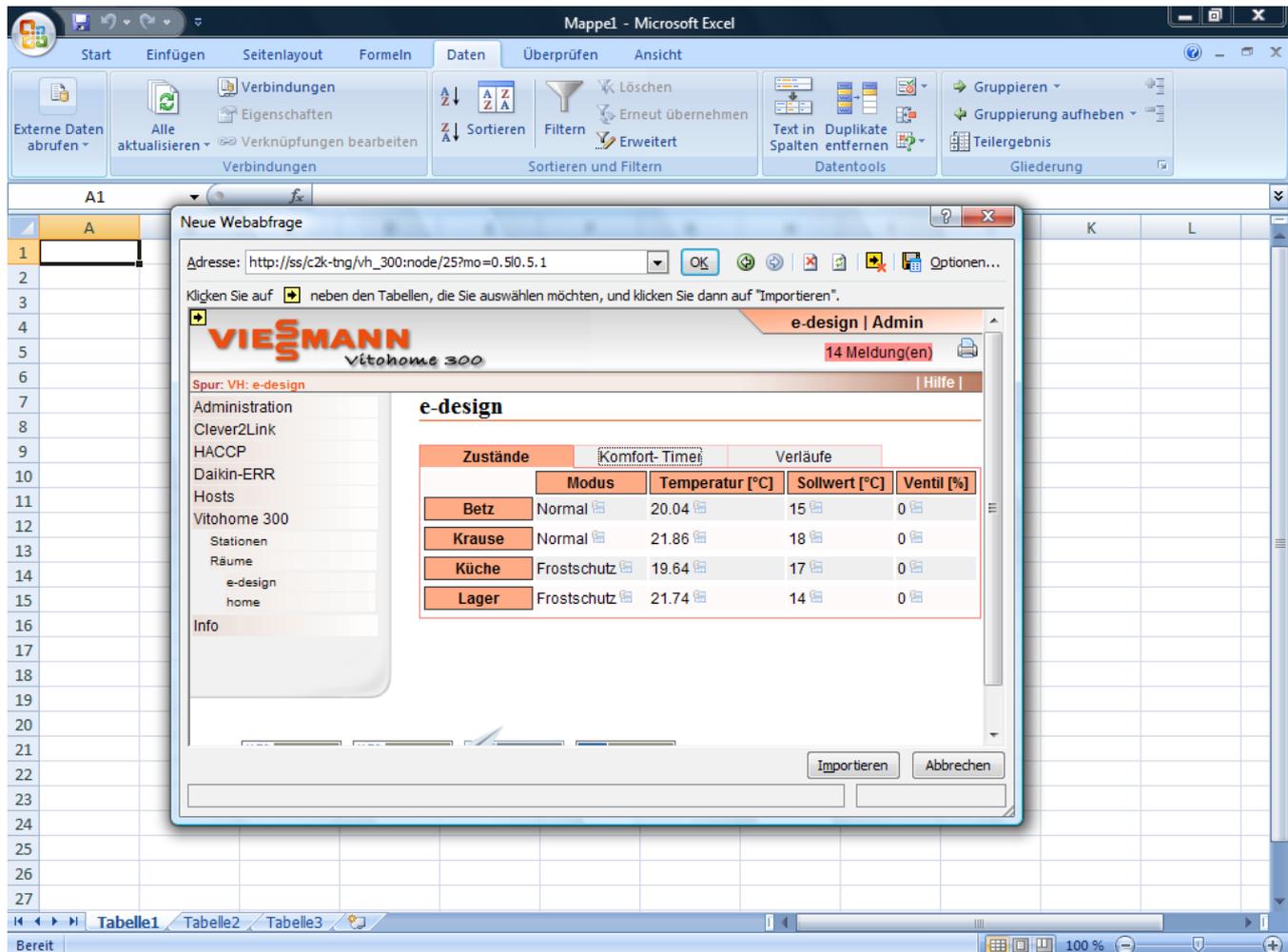
Es öffnet sich das Fenster **Neue Webabfrage**.

### 3.3 Datensatz auswählen

Geben Sie im Fenster **Neue Webabfrage** in der Adresszeile die URL vom epc ein (zum Beispiel <http://epc/> ).

Melden Sie sich wie gewohnt an.

Wechseln Sie zu den gewünschten Daten, in unserem Fall der Istwert vom Raum **Betz**.



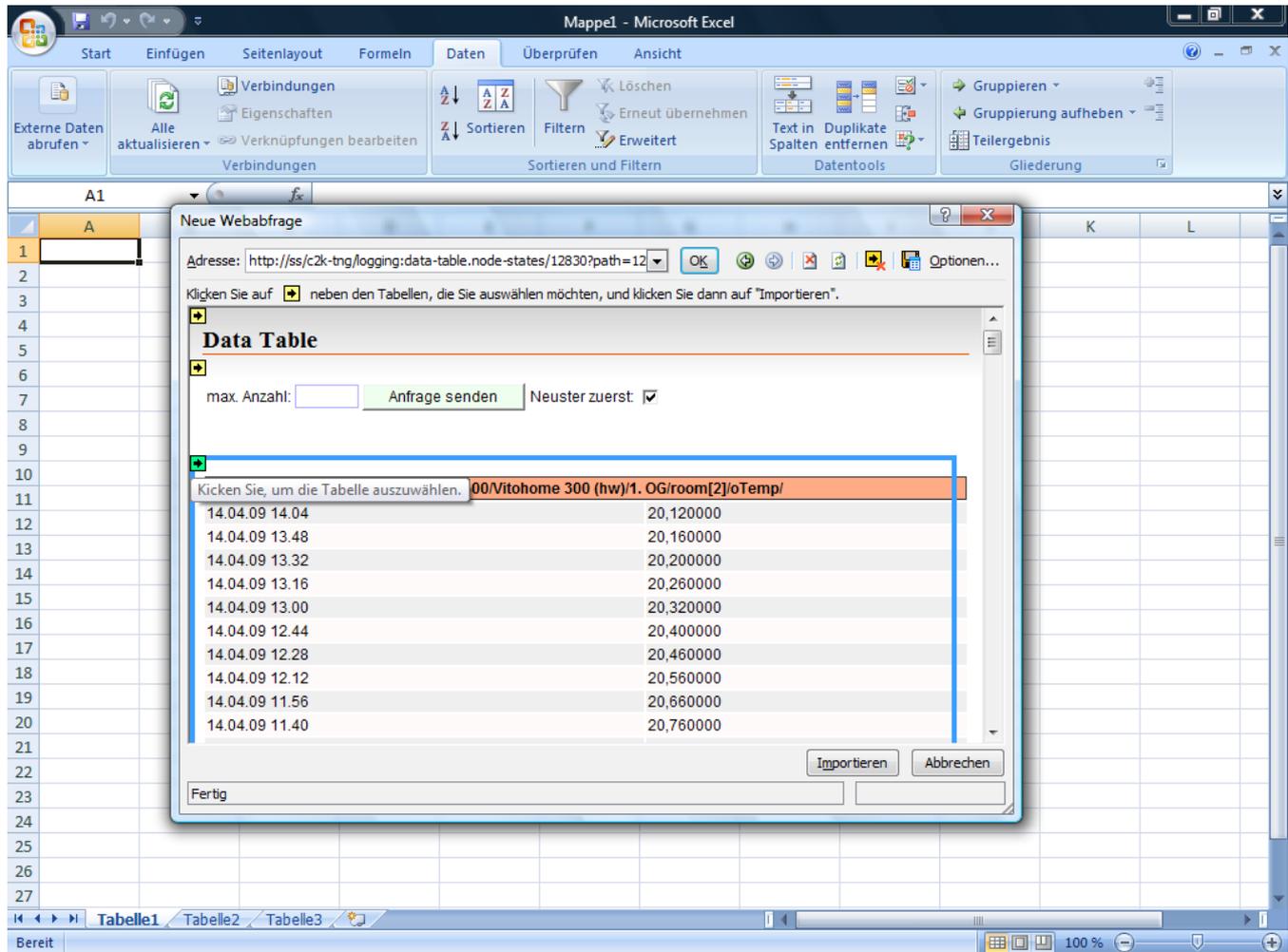
Screenshot 11: Excel / Datensatz auswählen

Das kleine Tabellensymbol hinter dem jeweiligen Wert verweist auf den entsprechenden Datensatz.

### 3.4 Tabelle auswählen

Klicken Sie auf das kleine Pfeilsymbol Links, um die Tabelle für Excel auszuwählen.

Es bietet sich außerdem an, die Daten zeitlich so zu sortieren, dass der aktuellste Wert oben steht. Setzen Sie dafür den Haken bei **Neuster zuerst**.

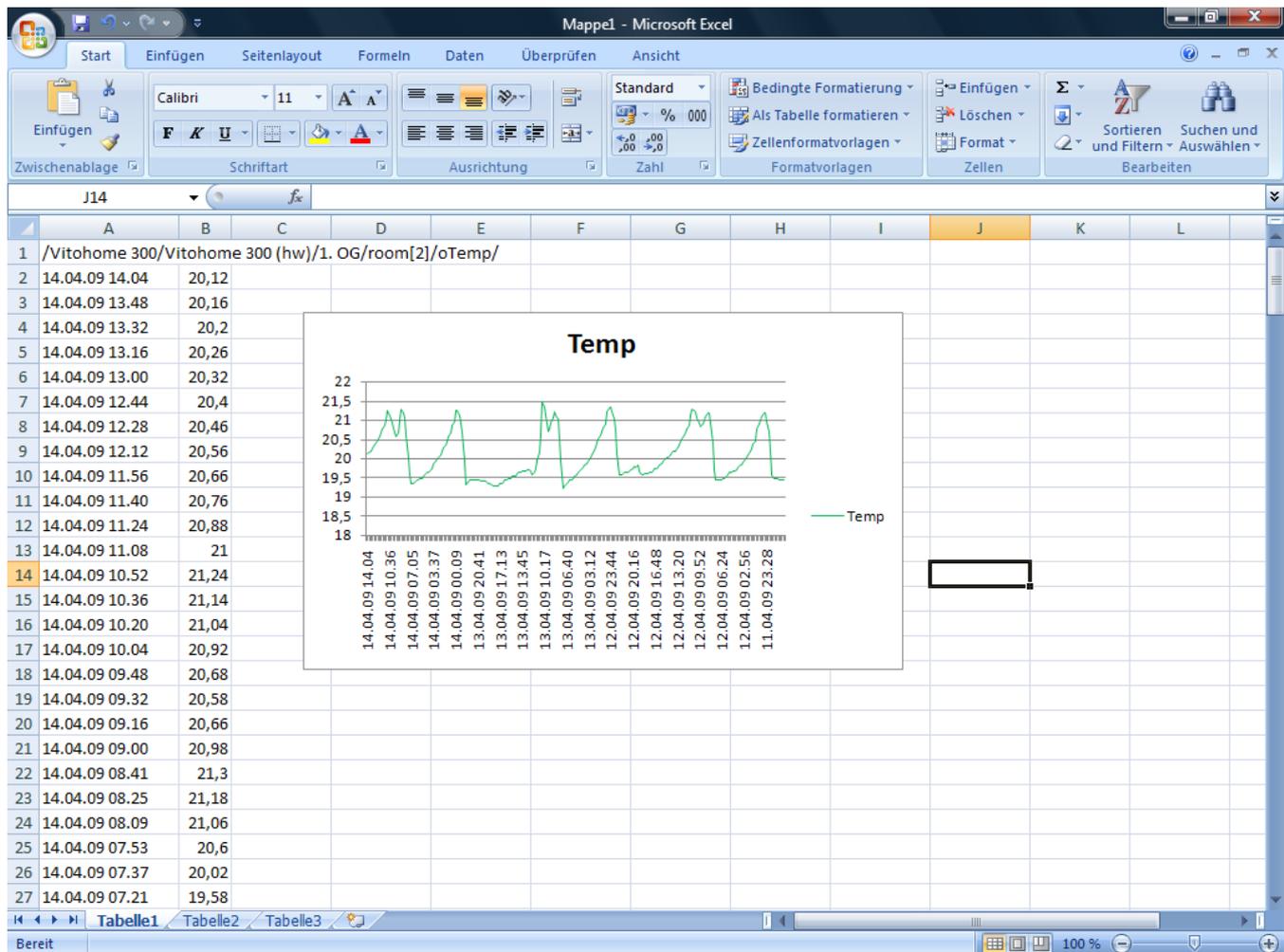


Screenshot 12: Excel / Tabelle auswählen

Importieren Sie nun die Tabelle, mit einem Klick auf **Importieren**.

### 3.5 Daten in Excel weiterverwenden

Die Daten wurden nun in Excel importiert und können weiterverwendet werden. Es ist nun möglich Maximal- bzw. Minimalwerte zu ermitteln, oder aus den gespeicherten Werten einen Graph im Excel zu erzeugen.



Screenshot 13: Excel / Daten importiert

 Klicken Sie im Menü auf: **Daten** → **Alle aktualisieren**

Der Datensatz wird jetzt automatisch erneut vom Gerät geladen. Voraussetzung hierfür ist eine bestehende Verbindung zum ePC.

## Abbildungsverzeichnis

Startbild der Visualisierung.....	6
Anmeldung.....	7
Anmeldedialog.....	7
Stationsübersicht.....	8
Raumansicht / Zustände.....	10
Raumansicht / Komfort- Timer.....	11
Raumansicht / Verläufe.....	12
Raumansicht / Verläufe / Detail.....	13
Excel / Startbild.....	15
Excel / externe Daten abrufen.....	16
Excel / Datensatz auswählen.....	17
Excel / Tabelle auswählen.....	18
Excel / Daten importiert.....	19

Herausgeber

**e-design – Hard- & Softwaredesign**

Alexander Krause

Amtmann Kästner Platz 11

99091 Erfurt

<http://ed-solutions.de>

[info@ed-solutions.de](mailto:info@ed-solutions.de)

+49 (361) 2156472